



Stefan Göllner

Erfahrungsbericht und Ausblick

»Prompt-Labor: Generative KI in der Hochschullehre«

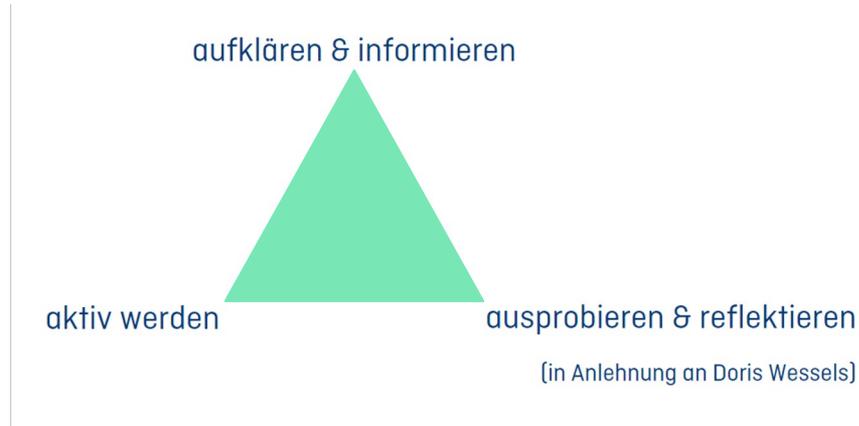
08. März 2024, Open-Education
Week Luzern



Was haben wir vor?

- **Konzept und Lernziele im Promptlabor**
- **Vorstellung der Ergebnisse und Auswertung**
- **Vorstellung: Entstandene Lernmaterialien**
- **Feedbackrunde**

Warum ein Prompt-Labor Hochschullehre?



→ Für ein umfassendes Verständnis der Einsatzszenarien von KI in der Hochschullehre ist jetzt eine intensivere Phase des Experimentierens und Ausprobierens notwendig.

Zielgruppen

Lehrende, Lehrbeauftragte und Tutoren

- KI in der Planung und Gestaltung von Lehrveranstaltungen

Mitarbeitende in Unterstützungsstrukturen

- Lehrende bei der Integration von KI in Lehrveranstaltungen beraten und unterstützen

Wissenschaftsmanager:innen

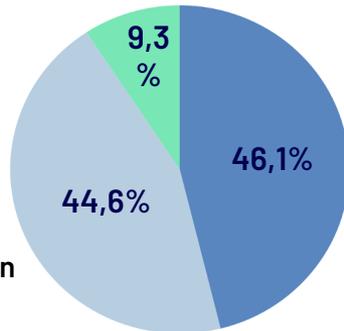
- mit GenKI Qualität der Lehrveranstaltungen verbessern und Lernerfahrung der Studierenden optimieren

Prompt-Labor: GenKI in der Hochschullehre



Tätigkeitsbereiche der Teilnehmenden:

- Lehrende, Lehrbeauftragte und Tutor:innen
- Mitarbeiter:innen in Unterstützungsstrukturen
- Wissenschaftsmanager:innen



Key Facts

- drei Module im Zeitraum: 26.10. - 24.11.2023
- 533 Einzelne Teilnehmer:innen aus allen 16 Bundesländern und Österreich, Schweiz, Frankreich, UK
- 960 Teilnahmen über drei Module verteilt
- über 1300 Anmeldungen im Moodle-Kurs

Fachbereich	Platz
Geisteswissenschaften	1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2
Ingenieurwissenschaften	3



Flexible Teilnahmeoptionen

Hohe Flexibilität durch verschiedene Teilnahmeoptionen:

- Flexible Teilnahme an 1 bis 3 Modulen
- Optionale Beteiligung an Prompt-Katalog
- Teilnahme an fachübergreifenden oder fachspezifischen Lerncommunities



Rollen Prompt-Labor

Fachliche Leitung

- Fachliche Expertise KI
- Hochschullehre
- HS-Didaktik

KI-Expert:in

- Ist für die thematische Einführung zuständig
- Sind zuständig für das Modul-Workbook
- Steht für Fragen vor, während und nach dem Modul zur Verfügung
- Inhaltliche Verantwortung für ein Modul

KI-Moderatoren (Springerfunktion)

- Stehen für praktische und inhaltliche Fragen zur Verfügung
- Während des Labs sind sie erste Ansprechpartner für die Teilnehmende

Rollen im Prompt-Labor



PD Dr. Malte Persike
(RWTH Aachen)
Modul 1 und 3



Lavinia Ionica, Stefan Göllner, Henrike Menze
Konzeption und Gesamtorganisation
– Hochschulforum Digitalisierung und KI-Campus



Dr. Anika Limburg
(HS RheinMain)
Modul 2



**Freiwillige externe
Moderatorinnen und
Moderatoren**
(insgesamt ca. 20 Personen)



Planung und Gestaltung von LV im Prompt-Labor

Drei Module

Modul 1: Planungsphase	Modul 2: Durchführungsphase	Modul 3: Auswertungsphase
<ul style="list-style-type: none"> ● Lernziele definieren ● Eigene Rolle reflektieren ● Zeitplanung erstellen ● ... 	<ul style="list-style-type: none"> ● Lernen aktivieren ● Gruppenmoderation ● Visualisieren und Präsentieren ● ... 	<ul style="list-style-type: none"> ● Lehrveranstaltungen reflektieren ● Lehrveranstaltungen evaluieren ● Prüfungsformen mit KI ● ...



Lernziele

Nach dem Prompt-Labor sollten die Teilnehmenden...

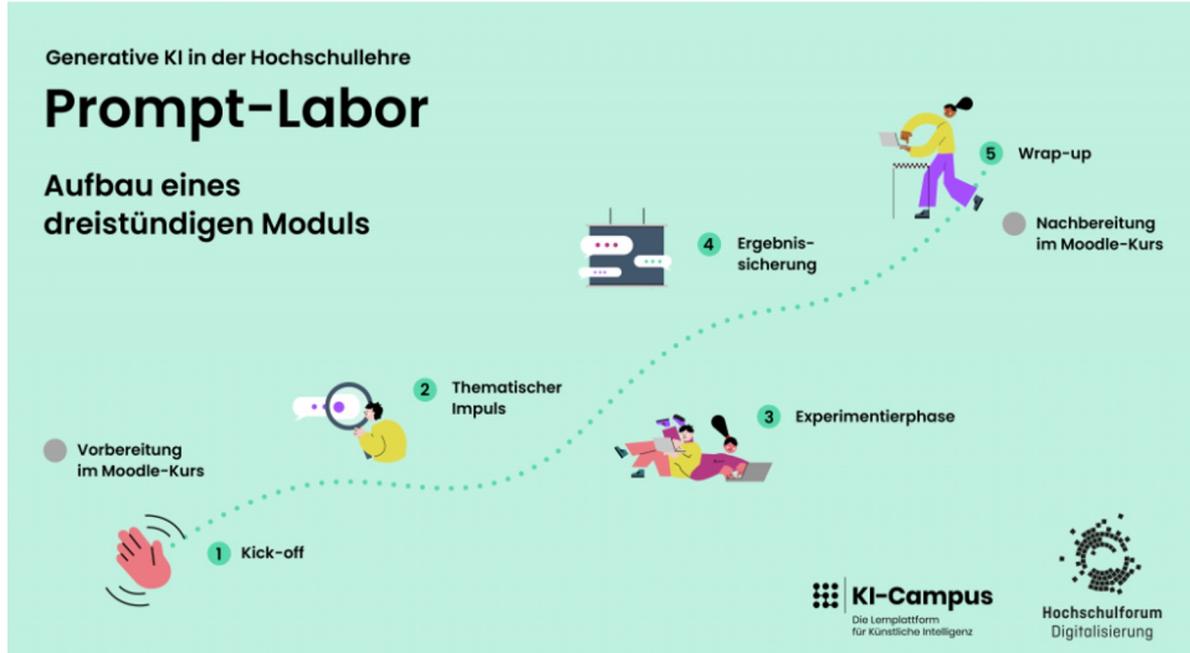
... grundlegende Konzepte und Anwendungsmöglichkeiten von Prompts in der Hochschullehre verstehen.

... effektive Prompts anwenden und verfassen, um spezifische Aufgabenstellungen oder Lehrszenarien mit KI-Unterstützung zu erzielen.

... Prompts evaluieren und optimieren, um den Nutzen und die Qualität der generierten Lehr- und Lerninhalte zu verbessern.

... über die Potenziale und Herausforderungen des Einsatzes von generativer KI und Prompts in der Hochschullehre reflektieren.

Modulablauf



Selbstlernmaterialien
(inkl. Workbooks)



Online-Session Ablauf

1. Plenum: Kick-off
2. Plenum: Thematischer Impuls
3. Lerncommunities: Experimentierphasen inkl. Prompt-Labor-Workbook
4. Plenum: Präsentation
5. Plenum: Wrap-up

**3 Module à 180 Minuten
(insgesamt 9 Stunden)**

Experimentieren im Prompt-Labor

Arbeitsphasen

- **Arbeitsphase 1: Ausprobieren in Einzelarbeit (20 Min.)**
- **Arbeitsphase 2: Diskutieren in der Lerngruppe (40 Min.)**
- **Arbeitsphase 3: Weiterentwickeln in der Lerngruppe (40 Min.)**



Evaluation: Was sagen die Teilnehmenden?

- **Zufriedenheit mit der Live-Session**
→ 81% vergeben mindestens 8 von 10 möglichen Punkten (n=216)
- **Zufriedenheit mit der Lerngruppe**
→ 80% vergeben mindestens 8 von 10 möglichen Punkten (n=210)
- **“Durch die Veranstaltung habe ich neu erworbenes Wissen angewandt.”**
→ 88% stimmen voll oder zu (n=216)
- **über 60 Einreichungen im Prompt-Katalog**

Produkte

[Moodle-Kurs](#)

[Workbooks](#)

[Prompt-Katalog](#)

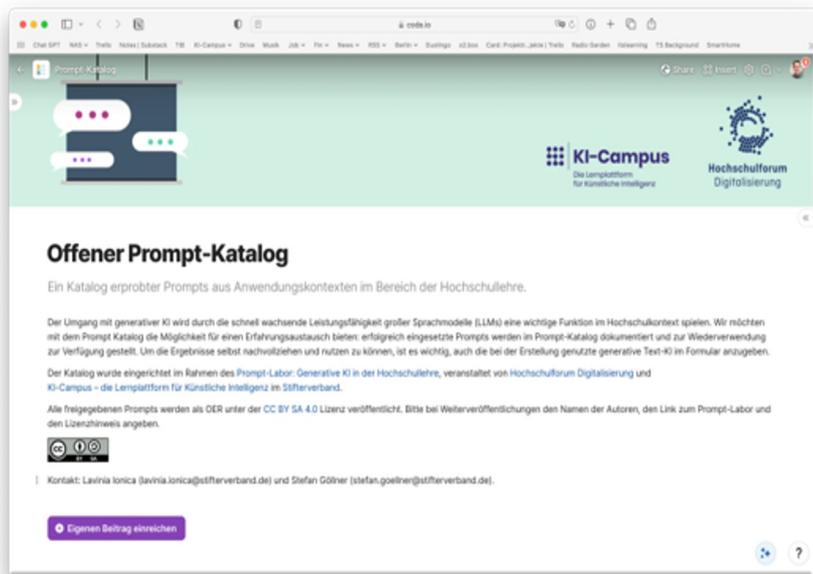
[Wissensbasis](#)

[Didaktisches Design](#)

3 Experimentierphase



Der Prompt-Katalog

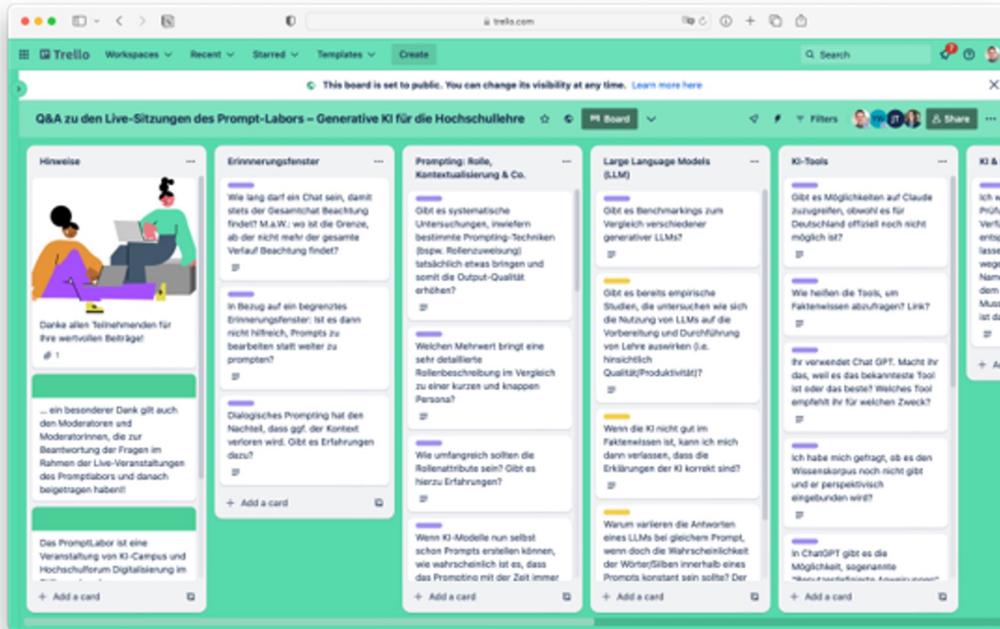


Hier geht's zum
Prompt-Katalog





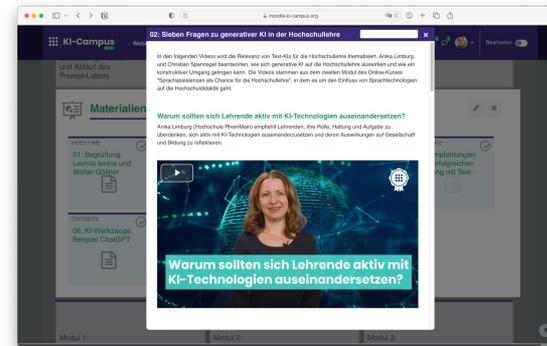
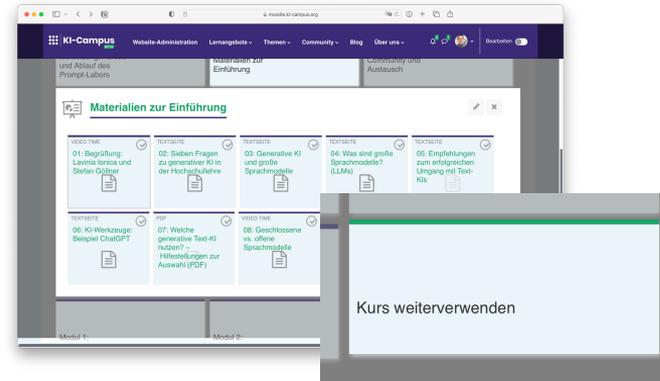
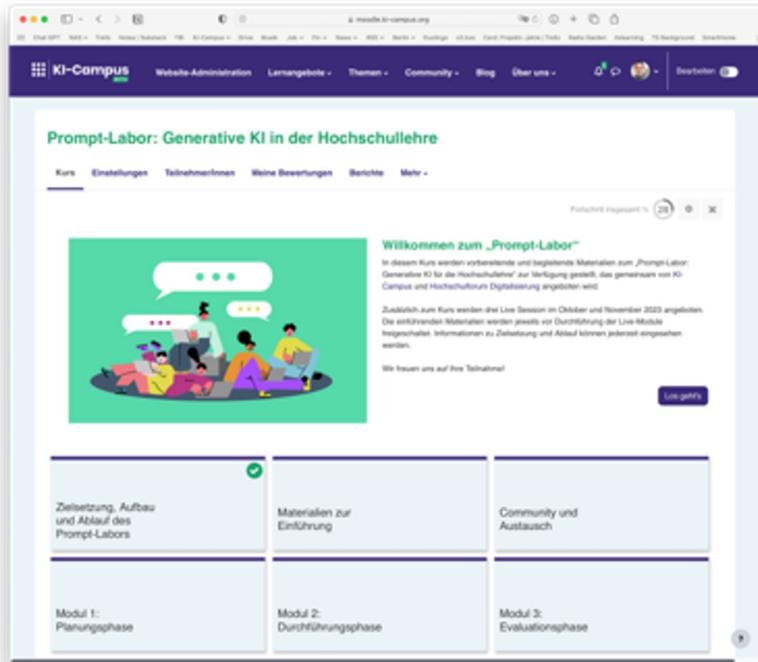
Die Wissensbasis (Q+A)



Hier geht's
zum Q+A

<https://trello.com/b/afxt70bw/qa-zu-den-live-sitzungen-des-prompt-labors-generative-ki-f%C3%BCr-die-hochschullehre>

Der Moodle-Kurs

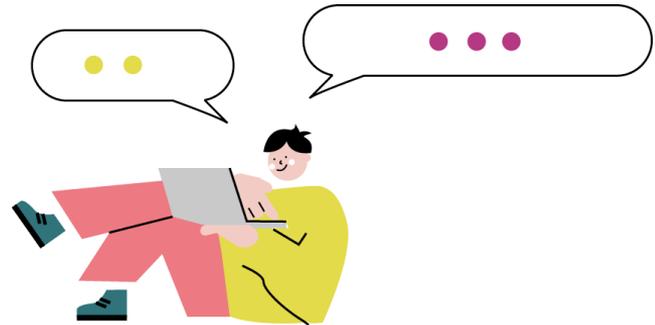


<https://moodle.ki-campus.org/course/view.php?id=35>



Fragestellungen zum Abschluss

1. Wie kann das Konzept des Prompt-Labors adaptiert werden?
2. Wie lassen sich die Materialien in lokalen Prompt-Laboren einbinden?
3. Welche Formate ergeben sich für lokale Prompt-Labore?



Ausblick: Was geschieht 2024?

- **Multiplikatoren Austausch, online am 02.04.24 von 12 bis 13 Uhr**
- **Entwicklung eines selbstgesteuerten Kurses bis zum University Future Festival (KI-Campus Moodle-basiert)**
- **Aufbau des Angebots „Promptwerkstatt“ (Hochschulforum Digitalisierung)**



Vielen Dank!

Kontakt:

stefan.goellner@stifterverband.de
qualifizierung@stifterverband.de

